

Baureferat

V/TfA/StrN/Ho

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
				angen.	abgel.	Nein- Stimmen
1	Bauausschuss	05.12.2001				
2	Bauausschuss	24.07.2002				
3	Bauausschuss	12.02.2003				
4	Bau- und Werkausschuss	18.10.2007				
5						

Betreff

**Ausbau der Ronhofer Hauptstraße zwischen Seeackerstraße und östl. Ortsrand (Haus Nr. 160)
 Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 09.10.2007

Anlage
 Planmappe

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung

**zum Ausbau der
 Ronhofer Hauptstraße zwischen Seeackerstraße und östl. Ortsrand (Haus Nr. 160).**

Sachverhalt

Die Vorplanung zum Ausbau der Ronhofer Hauptstraße, zwischen Seeackerstraße und dem östlichen Ortsrand (Haus Nr.160), wurde vom Bauausschuss am 12.02.2003 beschlossen.
Sie diente dem Tiefbauamt als Grundlage für die Erstellung der Ausführungsplanung.

Der Ausbau der Ronhofer Hauptstraße erfolgt zwischen Seeackerstraße (Station 0+030.00) und dem östlichen Ortsrand (Station 0+450.00) auf einer Länge von ca. 420m.

Im Bereich von Station 0+030.00 bis 0+196.50 ist eine Fahrbahnbreite von 5,50m vorgesehen.
Die Einfassung der Fahrbahn erfolgt beidseitig mit einem Granitbordstein mit vorgesetzten Betoneinzeiler.
Entlang der Fahrbahn werden beidseitig Längsparkbuchten für insgesamt 12 Stellplätze mit einer Breite von 2,00m angelegt.
Beidseitig sind Gehwege mit wechselnden Breiten, bedingt durch die angrenzende Bebauung, größer 1,50m geplant.

Zur Auflockerung dieses Streckenabschnittes werden auf der südlichen Seite sechs Baumquartiere angeordnet.

Im Bereich von Station 0+196.50 bis 0+450.00 ist eine Fahrbahnbreite von 4,30m vorgesehen. Die Randeinfassung erfolgt beidseitig mit einer 50cm breiten Granit-Dreizeilerrinne, die gleichzeitig zur Ableitung des Oberflächenwassers dient.

Bedingt durch die angrenzende Bebauung, entstehen beidseitig Gehwege mit wechselnden Breiten größer 1,10m.

Im Bereich von Station 0+310.00(Haus Nr. 185) in Fahrtrichtung östlichem Ortsrand und Station 0+350.00(Haus Nr. 176) in Fahrtrichtung Seeackerstraße sind auf der Fahrbahn Bushaltestellen geplant, wobei hier die Fahrbahn mit einer 25cm starken Betonplatte verstärkt wird.

Die Gehwege erhalten einen Plattenbelag, die Längsparkbuchten werden in H-Verbundpflaster ausgeführt.

Der Kreisverkehr Seeackerstraße/Ronhofer Hauptstraße ist nicht Gegenstand dieser Projektgenehmigung. Ein Zuwendungsantrag ist hierfür für das Jahr 2008 geplant.

Der Anschlussbereich an die Seeackerstraße wird so hergestellt, dass ein Befahren der Ronhofer Hauptstraße auch ohne Kreisverkehr möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 500.000,-- €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☒ ja 6300.9580.0000 Budget-Nr.		im ☐ Vwhh ☒ Vmhh	
Wenn nein, Deckungsvorschlag: VE 2008 : 400.000,00 € VE 2009 : 350.000,00 €			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		

II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 09.10.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Hopp

Tel.:
3221